

Teppichen, mit Rohmaterialien zu solchen u. mit verwandten Artikeln. Die Ges. übernahm das Eigentum an sämtl. zum Geschäftsvermögen der Kommandites. Orientteppichknüpferei Gebr. Klein & Co. in Teinach gehörenden Vermögensgegenständen.

Kapital (bis 17./6. 1933): 350 000 RM in 340 Akt. zu 1000 RM u. 100 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 5 Mill. M. übernommen von den Gründern zu pari. Erhöht 1923 um 3 Mill. M. in 3000 St.-Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 30./1. 1925 Umstell. (100 : 1) von 8 Mill. M. auf 80 000 RM in 75 Akt. zu 1000 RM und 50 Akt. zu 100 RM. Die G.-V. v. 30./4. 1927 beschloß Erhöhl. um 270 000 RM auf 350 000 RM durch Ausgabe von 265 Akt. zu 1000 RM u. 50 Akt. zu 100 RM. — Die G.-V. v. 17./6. 1933 soll beschließen über Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 350 000 RM auf 100 000 Reichsmark zum Zweck der Beseitigung einer Unterbilanz u. zum Ausgleich von Wertminderungen sowie dementsprechende Aenderung der Satzung. Eventuell Antrag auf Auflös. der Ges. u. auf Bestell. des Liquidators.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 17./6.

Schuhfabrik Hassia Aktiengesellschaft.

Sitz in Offenbach a. M., Sedanstraße 5—13.

Vorstand: Fabrikant Emil Liebmann, Paul Goldschmidt, Wilh. Unold, Offenbach a. M.; Ernst Liebmann, Frankfurt a. M.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt u. Notar Dr. Alfred Stern, Frankfurt a. M.; Bankier Bernhard Merzbach, Fanny Liebmann, Offenbach a. M.

Gegründet: 11./12. 1921; eingetragen 24./12. 1921. Firma bis 30./12. 1921: Hassiaschuh Vertriebs-Akt.-Ges. in Offenbach a. M. Durch Kauf der Schuhfabrik Hassia wurde die Firma Hassiaschuh-Vertriebs-A.-G. inzwischen wie oben abgeändert. Die Zahl der beschäftigten Personen beträgt 400.

Zweck: Herstellung von Schuhwaren aller Art und Handel damit.

Kapital: 1 080 000 RM in 2880 St.-Akt. zu 200 RM, 2880 St.-Akt. zu 100 RM, 720 Namens-Vorz.-Akt. zu 200 RM und 720 Namens-Vorz.-Aktien zu 100 RM.

Urspr. 8 Mill. M. in 6400 Inh.-Akt. u. 1600 Nam.-Vorz.-Aktien, übernommen von den Gründern zu 110 %. Laut G.-V. v. 24./3. 1923 erhöht um 25 Mill. M. in 400 St.-Akt. zu 5000 M. 10 Vorz.-Akt. zu 500 000 M. 1 Vorz.-Aktie 4fach. St.-Recht. Lt. Goldmarkbilanz Umstellung von 33 Mill. M. auf 1 600 000 RM, wovon 320 000 RM Vorz.-Aktien sind. — Die G.-V. v. 17./6. 1932 beschloß Herabsetzung des A.-K. auf 1 080 000 RM durch Einzieh. von 160 000 RM im Jahre 1931 zu 60 % erworbenen eigenen Aktien u. Herabsetz. des Restkapitals im Verh. 4 : 3 sowie Auflösung der ges. Rücklage von 160 000 RM; dabei entstand aus der Aktieneinziehung ein Buchgewinn von 64 000 RM u. aus der Zusammenlegung ein solcher von

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grund u. Boden 5000, Fabrikgebäude 19 500, Maschinen 400, Betriebs- u. Geschäftseinrichtung 5800, Rohstoffe 21 996, halbfertige Erzeugnisse 5793, fertige Erzeugnisse 196 433, Debitoren 29 499, Kassenbestand 1315, Post-scheckguthaben 1294, Steuergutscheine 2695, Verlustvortrag 210 000, Verlust 1932 19 857. — Passiva: A.-K. 350 000, Anzahlungen von Kunden 868, Kreditoren 14 232, Akzepte 18 341, Bankkredite 30 641, Darlehen 105 500. Sa. 519 582 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 74 716, soziale Abgaben 5457, Abschreibungen auf Anlagen: Immobilien 500, Einrichtung 1262, andere Abschreibungen: Debitoren 1041, Zinsen 12 429, Besitzsteuern 941, sonstige Steuern 8249, sonst. Unkosten 85 468. — Kredit: Fabrikation und Waren 167 513, Steuergutscheine 2695, Verlust 19 857. Sa. 190 065 RM.

Dividenden 1928—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

360 000 RM, so daß insgesamt 584 000 RM zur Verfügung standen. Nach Tilgung des Verlustes wurden 129 000 RM auf Gebäude abgeschrieben u. der Rest von 172 000 RM zur Bildung einer neuen Reserve verwandt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: Die Vorz.-Akt. haben in bestimmten Fällen 4faches Stimmrecht.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 96 992, Gebäude 289 408, Maschinen u. sonst. Inventar 182 800, Vorräte 158 348, Wertpapiere 74 243, Forderungen 384 224, Wechsel und Schecks 206 434, Bankguthaben 71 915, Kasse 6488, Rechnungsabgrenzungsposten 2231, (Garantien 10 000). — Passiva: St.-Akt. 864 000, Vorz.-Akt. 216 000, geseztl. R.-F. 172 000, Grunderwerbssteuerrückstellung 10 000, Wertberichtigungs-posten (Delkredere) 120 000, Verbindlichkeiten a. Warenlieferungen 20 162, sonstige Verbindlichkeiten 35 234, Rechnungsabgrenzungsposten 33 644, Gewinn 1932 2043, (Garantien 10 000). Sa. 1 473 083 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 505 407, soziale Abgaben 36 529, Abschreibungen auf Anlagen 64 788, and. Abschreibungen 9732, Besitzsteuern 14 896, alle übrigen Aufwendungen 244 543, Gewinn 1932 2043. — Kredit: Ueberschuß 862 599, Zinsen und sonstige Kapitalerträge 15 339. Sa. 877 938 RM.

Dividenden 1927—1932: 4, 4, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gebrüder Wolfgang, Aktiengesellschaft.

Sitz in Offenbach a. M., Wasserhofstraße.

Vorstand: Julius Wolfgang, Hermann Wolfgang, Ludwig Wolfgang.

Aufsichtsrat: Vors.: Wilhelm Wolfgang, Frau Wilhelmine Wolfgang, Frau Erna Wolfgang, Frau Beatrice Wolfgang, Frankfurt a. M.

Gegründet: 24./10. 1929 mit Wirkung ab 1./1. 1929; eingetragen 19./11. 1929.

Zweck: Fortführung der von der offenen Handelsgesellschaft in Firma Gebr. Wolfgang zu Offenbach a. M. bisher betriebenen Fabrik feiner Seidentaschen sowie die Herstellung von u. der Handel mit Galanterie- u. Luxuswaren jeder Art.

Kapital: 200 000 RM in 400 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 300 000 RM, herabgesetzt lt. G.-V. v. 14./7. 1933 um 100 000 auf 200 000 RM durch Einziehung eigener Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Maschinen u. Einrichtung 1, Auto 1, Wertpapiere 13 343, Waren 32 240, Debitoren 347 608, Wechsel u. Tratten 27 330, Kasse, Notenbanken u. Postscheck 11 683, andere Bankguthaben 195 698, Rechnungsabgrenzungsposten 7417, Verlustvortrag 1931 1302, Verlust 1932 58 965. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 64 639, Rückstell. 30 949, Delkr. 3967, Kreditoren 256 033, Wechsel u. Tratten 40 000. Sa. 695 589 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne 353 441, Abschreib. a. Anlagen 6399, andere Abschreib. 6551, Besitzsteuer 7622, sonstige Aufwend. 215 832, Zinsen 3417. — Kredit: Waren 534 297, Verlust 58 965. Sa. 593 262 RM.

Dividenden 1929—1932: ? ? 0 0 %